

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
18.01.	21.01.	Deutsche Pfandbriefbank Öff.-Pfandbr. Reihe 3869 Kreissparkasse Köln	DE0003338695
	21.01.	Inh.-Schuldv. Serie 214 Land Nordrhein-Westfalen	DE0001044592
	21.01.	Landesschatzanw. Reihe 902 WesLB	DE000NRW2WP4
	21.01.	Öff.-Pfandbr. Ausg. 88Q Düsseldorfer Hypothekbank	DE000WLB88Q5
20.01.	25.01.	Öff.-Pfandbr. Em. DUS10S	DE000DUS10S0
22.01.	27.01.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Commercial Paper, Tranche 825	DE000A0RSF81
20.01.	25.01.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Commercial Paper, Tranche 823 WestLB	DE000A0RSF65
	25.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 88U WL BANK	DE000WLB88U7
21.01.	26.01.	Öff.-Pfandbr. Reihe 539 Düsseldorfer Hypothekbank	DE000A0N4D88
22.01.	27.01.	Hypo-Pfandbr. Em. 32 VALOVIS BANK	DE000A0C4YK3
25.01.	28.01.	Inh.-Hypothekpfandbr. Em. 7 Düsseldorfer Hypothekbank	DE0002017654
26.01.	29.01.	Öff.-Pfandbr. Em. 311 Eurohypo	DE000A0JCF97
	29.01.	Hypo-Pfandbr. Em. HBE0GC WGZ BANK	DE000HBE0GC7
	29.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 462 WL BANK	DE000WGZ0YN8
	29.01.	Öff.-Pfandbr. Reihe 542 Deutsche Pfandbriefbank	DE000A0SLJM3
27.01.	01.02.	Öff.-Pfandbr. Reihe 3794 NRW.BANK	DE0003337945
	01.02.	Öff.-Pfandbr. Reihe 7662	DE0003076626
	01.02.	dgl. Reihe 7723 WestLB	DE0003077236
	01.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 880	DE000WLB8803
	01.02.	dgl. Ausg. 881	DE000WLB8811
	01.02.	dgl. Ausg. 2V6 WGZ BANK	DE000WLB2V63
	01.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 520 Eurohypo	DE000WGZ14B2
28.01.	02.02.	Hypo-Pfandbr. Em. HBE1PL NRW.BANK	DE000HBE1PL7
	02.02.	Öff.-Pfandbr. Reihe 1774 Deutsche Postbank AG	DE0008317744
01.02.	04.02.	Commercial Paper, Tranche 1002 NRW.BANK	DE000A0ZTPK2
02.02	05.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 21H WestLB	DE000NWB21H1
	05.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 843 WestLB	DE000WLB8431
03.02.	08.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 25K WestLB	DE000WLB25K0
05.02.	10.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 888 WestLB	DE000WLB8886
08.02.	11.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 89D	DE000WLB89D1
	11.02.	dgl. Ausg. 25R	DE000WLB25R5

09.02.		WestLB	
	12.02.	Inh.-Schuldv.	DE000WLB8464
10.02.		BHW Bausparkasse AG	
	15.02.	Commercial Paper, Tranche 244	DE000A0GCAB9
		WestLB	
	15.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 86B	DE000WLB86B
11.02.		WestLB	
	16.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 89R	DE000WLB89R1
12.02.		Eurohypo	
	17.02.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0E6	DE000HBE0E62
16.02.		NRW.BANK	
	19.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 2	DE000NWB4016
17.02.		Deutsche Pfandbriefbank	
	22.02.	Inh.-Schuldv. Reihe 5973	DE0001859734
		WestLB	
	22.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 386	DE000WLB3861
	22.02.	dgl. Ausg. 85A	DE000WLB85A5
18.02.		BHW Bausparkasse AG	
	23.02.	Commercial Paper, Tranche 242	DE000A0GB997
		Eurohypo	
	23.02.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0BP	DE000HBE0BP0
19.02.		Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	
	24.02.	Commercial Paper, Tranche 836	DE000A0ZDD49
23.02.		Deutsche Postbank AG	
	26.02.	Commercial Paper, Tranche 945	DE000A0Y2ZN2
	26.02.	dgl. Tranche 948	DE000A0Y2ZR3
		Eurohypo	
	26.02.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0BV	DE000HBE0BV8
		WestLB	
	26.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 86R	DE000WLB86R7
24.02.		NRW.BANK	
	01.03.	Öff. Pfandbr. Reihe 7729	DE0003077293
		WestLB	
	01.03.	Inh.-Schuldv. Ausg. 7921	DE0003079216

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Düsseldorfer Hypothekenbank Öff.-Pfandbr. Em. 302	DE000A0JCF06	18.01.10 – 18.04.10	0,17239 %
Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE1N1	DE000HBE1N11	18.01.10 – 18.07.10	0,93100 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 836	DE000NRW11Z0	18.01.10 – 15.04.10	0,64200 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 10R dgl. Ausg. 282	DE000NWB10R3 DE000NWB2820	18.01.10 – 15.07.10 18.01.10 – 18.04.10	1,38100 % 0,63200 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 7945 dgl. Ausg. 268 dgl. Ausg. 8JD	DE0003079455 DE000WLB2681 DE000WLB8JD4	18.01.10 – 17.02.10 18.01.10 – 15.04.10 18.01.10 – 18.04.10	0,51900 % 3,00000 % 1,32200 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff.-Pfandbr. Reihe 507	DE000A0KAA42	20.01.10 – 19.04.10	0,64200 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
21.01.	ThyssenKrupp AG	10/08 – 09/09	0,30	CBF	22.01.10
26.01.	Siemens AG	10/08 – 09/09	1,60	CBF	27.01.10
02.02.	Dom-Brauerei AG	08	0,--		

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Emissionssumme		Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN
EUR		Zinsfuß		
EUR	500.000.000,--	variabel	Ausg. 12X	DE000NWB12X7
EUR	500.000.000,--	variabel	Ausg. 24Y	DE000NWB24Y0

Sparkasse KölnBonn, Köln

unter dem

Euro 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme

vom 30. September 2009

zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.

¹⁾ Jahres- ²⁾ Interims- ³⁾ Halbjahres- ⁴⁾ Vierteljahres- ⁵⁾ Jahresschluss- ⁶⁾ Sonder- ⁷⁾ Stock- ⁸⁾ Netto-Dividende
⁹⁾ wahlweise in Aktien ¹⁰⁾ vorbehaltlich der HV-Beschlüsse ¹¹⁾ über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende
Hauptversammlung ¹²⁾ wahlweise in bar ¹³⁾ unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts- Jahr	Dividenden- Berechtigungs- schein	Stichtag für Dividenden- Berechtigung	zahlbar ab	Ex- Notierung
US1941621039	Colgate-Palmolive Company	USD 0,44 ⁴⁾	I/10	-	25.01.10	16.02.10	21.01.10

Bekanntmachungen

Börsenpflichtblätter

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat am 15. Januar 2010 die nachfolgend aufgeführten überregionalen Börsenpflichtblätter weiterhin bis auf Widerruf und die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Börsenpflichtblätter bis zum Ende Januar 2013 bestellt:

Überregionale Börsenpflichtblätter:

Börsen-Zeitung
Die Welt
Financial Times Deutschland
Frankfurter Allgemeine Zeitung
Frankfurter Rundschau
Handelsblatt
Süddeutsche Zeitung

Allgemeine Börsenpflichtblätter:

AktionärsReport
BÖRSE am Sonntag
BÖRSE ONLINE
DAS INVESTMENT
DER AKTIONÄR
DIE ZEIT
€uro
FOCUS-MONEY
GoingPublic Magazin
Kölner Stadt-Anzeiger
NEBENWERTE Journal
Rheinische Post
Rheinischer Merkur
SdK-AktionärsNews
Smart Investor
Westdeutsche Zeitung plus
WirtschaftsWoche

Düsseldorf, 18. Januar 2010

Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesschatzanweisungen von 2009 III. Ausgabe (2011)

Emissionssumme	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 7.000.000.000,--	1,25000 %	DE0001137289	16.12. gjz.	16.12.2011
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -				

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesschatzanweisungen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen. Bundesschatzanweisungen sind mündelsicher, deckungsstockfähig und notenbankfähig.

Mit Wirkung vom 20. Januar 2010, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 15. Januar 2010

Neueinführung**NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 18. Januar 2010 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen

Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR 500.000.000,--	2,87500 %	12Q	DE000NWB12Q1	30.12. gjz.	30.12.2015
2	EUR 500.000.000,--	variabel	12R	DE000NWB12R9	08. J/J	08.01.2014
3	EUR 50.000.000,--	0,68000 %	12S	DE000NWB12S7	20.01. gjz.	20.01.2012
4	EUR 20.000.000,--	2,30000 %	12U	DE000NWB12U3	28.06. gjz.	28.06.2013
5	EUR 150.000.000,--	variabel	12V	DE000NWB12V1	15. F/M/A/N	15.08.2012
6	EUR 500.000.000,--	variabel	12W	DE000NWB12W9	18. J/A/J/O	18.07.2012
7	EUR 300.000.000,--	variabel	24W	DE000NWB24W4	18. J/A/J/O	18.01.2012

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 4 bis Nr. 7:

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 3:

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 2:

Für die Zinsperiode vom 8. Januar 2010 bis 7. Juli 2010 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR) 0,99200 % per annum.

Zu Nr. 5:

Für die Zinsperiode vom 15. Januar 2010 bis 16. Mai 2010 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR plus 5 BP) 0,83200 % per annum.

Zu Nr. 6:

Für die Zinsperiode vom 18. Januar 2010 bis 18. April 2010 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR plus 5 BP) 0,73200 % per annum.

Zu Nr. 7:

Für die Zinsperiode vom 18. Januar 2010 bis 18. April 2010 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR plus 4 BP) 0,72200 % per annum.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 15. Januar 2010

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Landesschatzanweisungen von 2010/2015					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 100.000.000,--	2,75000 %	1006	DE000NRW2ZS1	19.01. gjz.	19.01.2015

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 19. Januar 2010 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 15. Januar 2010

Neueinführung**BHW Bausparkasse AG, Hameln**

Mit Wirkung vom 18. Januar 2010 werden

Emissionssumme		Zinsfuß	Commercial Paper		Zinsz.	Endfälligk.
			Tranche	ISIN		
EUR	1.000.000.000,--	0,00000 %	244	DE000A0GCAB9	15.02.2010	15.02.2010

der BHW Bausparkasse AG, Hameln

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- a) Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 0,43100 % p.a..
 b) Handelbare Einheit ist EUR 500.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
 Düsseldorf, 15. Januar 2010

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Emissionssumme		Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR	50.000.000,--	2,62500 %	999	DE000NRW2ZK8	15.01. gzej.	15.01.2015

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 20. Januar 2010 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
 Düsseldorf, 18. Januar 2010

Neueinführung

WestLB AG, Düsseldorf

Mit Wirkung vom 19. Januar 2010 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 50.000.000,--	2,75000 %	28C	DE000WLB28C1	21.01.gzj.	21.01.2013

**unter dem Basisprospekt vom 16. Juni 2009
für Inhaber-Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe**

der WestLB AG, Düsseldorf

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 18. Januar 2010

Einstellung der Preisfeststellung

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Da nach Mitteilung des Emissionshauses alle umlaufenden Stücke der

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 75.000.000,--	3,75000 %	196	DE000NWB1962	01.12. gzj.	01.12.2010

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

außerplanmäßig zurückgekauft worden sind, wird die Notierung für die Anleihe usancegemäß mit Ablauf des 19. Januar 2010 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 18. Januar 2010

Rücknahme der Lieferbarkeit**Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main**

Mit Ablauf des 20. Januar 2010 wird die vorfristige Lieferbarkeit der nicht ausgegebenen

EURO 3.320.046,-- auf den Namen lautende Stammaktien
aus der bedingten Kapitalerhöhung vom 17. Mai 2001 und
22. Mai 2002
zur Sicherung der Optionsrechte von 2002/2008, 2003/2009
und 2004/2010 im Rahmen des Global Partnership Plan (GPP)

eingeteilt in 1 296 893 Stückaktien Nr. 572 015 486 – 573 312 378
- mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 2,56 Euro -
- mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben
werden.

- ISIN: DE0005140008 -
der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main
an der Börse Düsseldorf zurückgenommen.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Market Maker: Lang und Schwarz Wertpapierhandelsbank AG (4266)
Düsseldorf, 18. Januar 2010

Rücknahme der Lieferbarkeit**Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main**

Mit Ablauf des 20. Januar 2010 wird die vorfristige Lieferbarkeit der nicht ausgegebenen

EURO 2.960.563,20 auf den Namen lautende Stammaktien
aus der bedingten Kapitalerhöhung vom 17. Mai 1999 und
17. Mai 2001
zur Sicherung der Optionsrechte von 2001/2007, 2002/2008
und 2003/2009 im Rahmen des Global Share Plan (GSP)

eingeteilt in 1 156 470 Stückaktien Nr. 546 302 152 – 547 458 621
- mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 2,56 Euro -
- mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben
werden.

- ISIN: DE0005140008 -
der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

an der Börse Düsseldorf zurückgenommen.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Market Maker: Lang und Schwarz Wertpapierhandelsbank AG (4266)
Düsseldorf, 18. Januar 2010

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 29. Januar 2010 wirksam.

Die Notierung der Aktien
der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München,

- **ISIN: DE0005190003 (Stammaktien)** -

- **ISIN: DE0005190037 (Vorzugsaktien)** -

wird mit Ablauf des 29. Januar 2010 im regulierten Markt eingestellt und ab dem 1. Februar 2010 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf sowie weiterhin im elektronischen Handelssystem Quotrix fortgeführt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Market-Maker: Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG (4266)

Düsseldorf, 15. Januar 2010